

# Gemeinschaft

Wir wurden als Teil von Gottes  
Familie erschaffen.

**Röm 12, 9 - 16**

# Segen der Gemeinschaft

- Das Rudel Wölfe
  - Unterstützung, Verteidigung
  - Beistand, Hilfe, Pflege
  - Schutz, Geborgenheit
  - Ermutigung, Erbauung
  - Belehrung, Training, Korrektur

# Was uns vereint

## Wunder der christlichen Einheit

**Nicht:** Kultur, Tradition, Sprache, Leiden – all das kann sehr verbinden.

1. Jesus – sein Blut
2. Wiedergeburt (einst tot, jetzt lebendig)
3. Ziel (der Himmel)
4. Glaube (Lehre, Bibel)
5. Liebe

# Preis der Gemeinschaft

- Zeit und Geld
- Selbstverleugnung
- Demut
- Dienstbereitschaft
- Zurückstecken eigener Interessen, Ziele, Wünsche, Meinungen.

# Feinde der Gemeinschaft

- Streitsucht
- Unversöhnlichkeit
- Rechthaberei
- Unnachgiebigkeit
- Unbelehrbarkeit
- Rücksichtslosigkeit
- Egoismus

# Schädlinge, die die G. Zerstören

Röm 12, 9 -17

1. Lieblosigkeit, Rücksichtslosigkeit, v. 9 + 10
2. Egoismus v. 13
3. Richtgeist v. 15
4. Hochmut, Neid, Uneinigkeit v. 16
5. Rachegedanken v. 17, 19
6. Egoismus

9 Die Liebe darf nicht geheuchelt sein. Verabscheut das Böse, tut mit ganzer Kraft das Gute![a] 10 Liebt einander von Herzen als Brüder und Schwestern,[A] und ehrt euch gegenseitig in zuvorkommender Weise.[a] 11 Werdet im Eifer nicht nachlässig, sondern lasst euch vom Geist Gottes entflammen. Dient in allem Christus, dem Herrn. 12 Seid fröhlich als Menschen der Hoffnung, bleibt standhaft in aller Bedrängnis, lasst nicht nach im Gebet.[a] 13 Sorgt für alle in der Gemeinde,[A] die Not leiden, und wetteifert in der Gastfreundschaft.[a] 14 Wünscht denen, die euch verfolgen, Gutes. Segnet sie, anstatt sie zu verfluchen.[a] 15 Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Traurigen. 16 Seid alle miteinander auf Einigkeit bedacht. Strebt nicht hoch hinaus, sondern haltet Gemeinschaft mit den Verachteten.[A] Verlasst euch nicht auf eure eigene Klugheit. 17 Wenn euch jemand Unrecht tut, dann zahlt es niemals mit gleicher Münze heim. Seid darauf bedacht, vor den Augen aller Menschen bestehen zu können. 18 So weit es möglich ist und auf euch ankommt, lebt mit allen in Frieden.[a] 19 Nehmt keine Rache, holt euch nicht selbst euer Recht, meine Lieben, sondern überlasst das Gericht Gott. Er sagt ja in den Heiligen Schriften: »Ich bin der Rächer, ich habe mir das Gericht vorbehalten, ich selbst werde vergelten.« 20 Handelt vielmehr nach dem Wort: »Wenn dein Feind hungrig ist, dann gib ihm zu essen, und wenn er Durst hat, gib ihm zu trinken. Dann wird es ihm bald Leid tun, dein Feind zu sein.« 21 Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde es durch das Gute!

# Gefahren der Gemeinschaft

- Herdentrieb
- Abhängigkeit
- Unachtsamkeit
- Verführung
- Exklusivität
- Verslossenheit

# Verantwortung der Gemeinschaft gegenüber

- Pflegen, Bewahren
  - Nicht gefährden, spalten, zerstören
- Fördern
  - Freiwillig helfen, einbringen, ergänzen
- Heilen
  - Wo Verletzungen und Leiden sind
  - Wo Schmerzen und Krankheiten sind.